

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC· Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS· Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Gauby, „La Muntada”, C.d.Roussillon Village, rouge

Region: Roussillon
Erzeuger: Domaine Gauby - Roussillon
Alkoholgehalt: 13,0 % vol.
Rebsorten: Carignan, Grenache, Syrah
Bestell-Nr.: FRO010612

Gérard Gauby selbst urteilt über den Jahrgang 2012 folgendermaßen: „Il sort de la cuisse de Jupiter!”

Die REVUE DU VIN DE FRANCE urteilt: „2012 gehört zu den größten Jahrgängen in der Geschichte des Roussillon! Die Weine von Gauby haben sogar nochmals ein wenig mehr an Finesse als die grandiosen 2011er. Sie werden sich voraussichtlich bereits jung mit viel Freude genießen lassen. Réussite Exceptionnelle!”

Gaubys Muntada 2012 wird DIE Legende des Jahrgangs im französischen Süden werden!

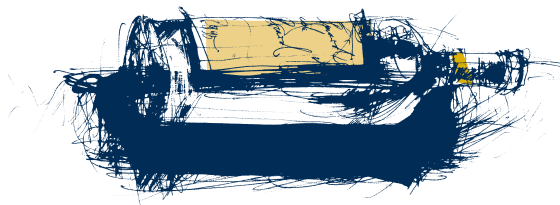
Für meinen persönlichen Geschmack der dritte Wein des Roussillon, der an die Pforte der Idealnote von 100 Punkten bei meinen Fassproben zu pochen vermochte. Eine Bewertung, die sich heuer bestätigt hat, als wir die frisch eingetroffenen Weine in Saarwellingen nachdegustiert haben und mit glatt 100 Punkten werteten. Und die Bibel der französischen Weinkritik „Le guide des meilleurs vins de France 2014”, wertet schon den ausgezeichneten 2011er deutlich besser als die berühmten Premier Crus aus Bordeaux wie Latour, Lafite, Margaux, Mouton oder Haut-Brion. Was für eine ungeheure Provokation qualitativer und preislicher Art für das Bordelais!

Muntada 2012: Das ist das pochende Herz eines großen Terroirs, die wieder gefundene Kraft eines lebenden Bodens in biodynamischer Bearbeitung. Natur pur! Ein edler Wein mit Seele, Authentizität und Charakter. Noble Syrahtrauben von einer traumhaften, nach Nordwesten ausgerichteten, großartigen Einzellage und mehrheitlich uralte Grenache- und Carignanreben (hier sei noch einmal betont: Carignan in einer derart spektakulären Qualität wie in 2012 bei Gauby habe ich kaum einmal zuvor vom Fass probiert!) in den hoch gelegenen Terroirs von Calce mit den kühlen Nächten liefern aus bio-dynamischem Anbau den Stoff, aus dem die Träume der Weinliebhaber bestehen: Eine fabelhafte Konzentration und eine enorme Dichte, Tiefe und Extrakt, gepaart mit einer einzigartigen Finesse, Frische und Mineralität (Graphit-Noten wie bei einem großen „old-fashioned Médoc”, Parker) formen einen sagenhaft eleganten Wein der absoluten Weltspitze mit dem Potential für eine Legende, der mediterrane Reife und phantastische Aromenvielfalt (Gauby: „geradezu ein Monument an Kirschen und floralen Blütennoten”) mit feinsten burgundischer Eleganz und einzigartiger Bordelaiser Dichte und Konzentration vereint.



Kontrollstelle: FR-BIO-10

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Dieser subtile, hochkomplexe, beerenwürzige Wein setzt wie sein Vorgänger neue Maßstäbe, fasziniert, fordert die Sinne – er macht sprachlos gar. Seine noble Frucht (wilde Walderdbeeren, saftige Kirschen, rote Johannisbeeren), seine betörende Fruchtsüße, seine verführerischen Noten von schwarzem Tee, frischer, süßer roter Beeren und noblen Kräutern der Garrigue, seine seidige, schier unfassbar feine Gerbstoffqualität, die von größten burgundischen Gewächsen nicht übertroffen werden kann, seine subtile, sich am Gaumen langsam aufbauende Aromenintensität, seine innere Balance, all dies macht dieses einzigartige Gewächs zum bisher unerreichten Vorbild aller Weine des gesamten französischen Südens! Trinken Sie dieses geniale Weinmonument in einer Blindprobe mit Ihren Freunden gegen die superteuren Luxuscuvées aus Italien wie den Sassicaia und Ornellaia oder gegen die renommiertesten Bordelaiser Gewächse. Das Ergebnis dieser Probe könnte vinologische Weltbilder einreißen. Riesiges Potential! Zu genießen ab Herbst 2017 bis nach 2035+.

Muntada 2012: Es ist wieder schier unfassbar! Minutenlang verbleibt der Nachhall am Gaumen. Irre! Und welch erquickende Frische in unübertrefflicher Referenzqualität! Die Grenachepartien mit ihrer verführerischen Fruchtsüße und superseidenen Tanninen stammen von fünf verschiedenen Terroirs, werden aber seit 2011 zusammen ausgebaut. Das Resultat: Welch innere, geradezu universelle Harmonie, das Terroir dominiert die Rebsorte! Und alle Partien aus allen Fässern scheinen wie die größten Pinot Noirs des Burgunds auf der Zunge zu tanzen. Welche noble Finesse! Und das alles bei gerade einmal 13% Alkohol. Das ist genial. Der französische Süden in Gestalt von Gérard Gauby zeigt hier dem Bordelais, wo der Hammer hängt. Große, trinkanimierende Weltklasseweine aus Bordeaux wie der 83er Margaux hatten genau diese Gradation. Fernab der Alkoholorgien vieler Bordelaiser Weine der letzten Jahre mit teilweise deutlich über 14% Vol.!

Muntada 2012: Dieses Weinmonument ist der Inbegriff von Komplexität und Mineralität. Der französische Süden schlägt ein neues Kapitel seiner Geschichte auf. Und Sie, werte Kunden, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die Verkostung des Muntada 2012 war ein Höhepunkt in meinem ganzen bisherigen Weinhändlerdasein. Gänsehaut pur!